

August 2010

Stadtteilzeitung Lobeda



Nummer 150 13. Jahrgang www.jenalobeda.de

BlechKLANG: Das Original aus Lobeda



Fulminanter Bläsersound wird am 29. August (Sonntag) ab 15 Uhr im Drackendorfer Park erklingen: Der Blasmusikverein „Carl Zeiss Jena e.V.“ bestreitet mit BlechKLANG, seiner mehrfach ausgezeichneten Brass Band den musikalischen Nachmittag im Drackendorfer Park. Auf der Wiese vor dem Pavillon werden 35 Blechbläser und fünf Schlagzeuger Platz nehmen. Die in Lobeda beheimatete Brass Band ist original nach englischem Vorbild instrumentiert und damit eine Besonderheit: Sie ist die einzige original besetzte Brass Band der neuen Bundesländer.

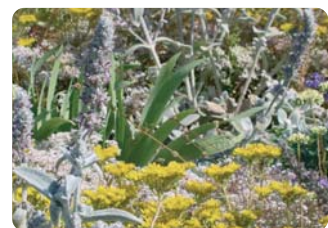
BlechKLANG beherrscht das Repertoire eines reinen Blechblasorchesters, das wird u.a. beim Konzertmarsch „Hoch Heidecksburg“ zu erleben sein.

Dass Brass Bands nahezu in allen Musikgenres zu Hause sind, zeigen weitere Programmpunkte wie „Abba goes Brass“ oder „The Beatles go Brass“. Mit „Cambridgeshire Impressions“ lädt das Orchester zu einer musikalischen Entdeckungsreise quer durch die englische Grafschaft Cambridgeshire ein.

Zwei Stunden Brass Band Open Air, das sind noch viele weitere Stücke, das sind zwei Stunden unterhaltende sinfonische Blechblasmusik. Dieses Konzert, eine Gemeinschaftsveranstaltung des Stadtteilbüros und des Ortsteilrates, ist Höhepunkt und Abschluss des diesjährigen Konzertsommers.

So, 29.8. 15 Uhr Drackendorfer Park
Eintritt frei!

Lesen Sie auch:



Der schreibende Gärtner
Seite 2



Jump&Cut
Seite 3

Der schreibende Gärtner



Von seinem Balkon aus blickt Mohammed Al-Kuwaiti nach Kahla und auf der anderen Seite zur Lobdeburg. Der kleine Austritt ist eine grüne Oase – Tomaten, Petersilie, Lauchzwiebeln, Estragon, Bohnen und Erbsen. „Es ist so grün hier, das ist für mich Inspiration“, sagt der gebürtige Iraker, der seit 1983 in Lobeda lebt. Er gehört zur Literatengruppe „Die Jenaer Sprachverwender“, einem Projekt des MobB e.V. Deren Bücher, die auch auf der Leipziger Buchmesse präsentiert wurden, haben republikweite Aufmerksamkeit erregt.

Al-Kuwaiti, der eigentlich promovierter Physiker ist, schreibt schon seit der Kindheit. In seiner Muttersprache erzählte er von Zuhause, der Stadt Kufa, in der er mit 12 Geschwistern lebte. Die geschichtsträchtige Stadt liegt am Ufer des Euphrat, nicht weit entfernt von Babylon. Mit Gedichten nähert er sich der großen Geschichte seiner Heimat. „Babylonischer geflügelter Stier“ heißt eines seiner jüngsten. Etwa 200 hat Al-Kuwaiti geschrieben, seit er eine professionelle Schreibwerkstatt besucht hat. Fast alle sind veröffentlicht.

Neben dem Schreiben hat der Dichter eine zweite große Leidenschaft, die die erste beflügelt – das Gärtnern. Rich-

tig ausleben kann er sie, seit ihm ein Bekannter einen Garten in Stadtroda schenkte. Dort arbeitet er in seiner freien Zeit, ohne Dünger und Chemie. „Wenn man die Pflanzen liebt, sie beobachtet, ihnen Aufmerksamkeit widmet, gedeihen sie besser“ ist seine Erkenntnis und die Natur scheint ihm Recht zu geben. Nichts hat er sich mehr gewünscht als einen Walnussbaum, denn die Iraker schätzen Walnüsse wegen ihrer vielseitigen Wirkung auf die Gesundheit über alles. Beim Jäten entdeckte er die jungen Triebe, die aus vergrabenen Nüssen wuchsen. Ein Eichhörnchen hatte sie dort abgelegt. Für Al-Kuwaiti ist das kein Zufall.

Wenn er nachts im Garten sitzt und die Ruhe genießt, entdeckt er viele Tiere, die durch den Garten streifen. An heißen Tagen bereitet er kühle Getränke, die aktivierend wirken. „Man muss Duft in den Körper bringen“, erzählt er und verrät seine Rezepte: Hibiskusblüten (aus dem Gewürzladen) über Nacht in kaltem Wasser einweichen und in den Kühlschrank stellen. Vor dem Servieren gibt man noch einen Teelöffel Zucker oder Honig dazu. Dieser Auszug lässt sich auch mit anderen, stark aromatischen Gewürzen oder Früchten herstellen, wie getrockneter Zitrone oder Kardamom.

Liebe Leser,

an dieser Stelle wollen wir in loser Folge Lobedaer vorstellen, die sich mit kreativem Engagement am Stadtleben beteiligen. Wir wollen Ihnen Menschen aus Ihrer Nachbarschaft nahe bringen, die Ideen verwirklichen, weit über den Alltag hinaus. Sie kennen jemand, der/die gut hierher passt? Ihre Anregungen nehmen wir gern entgegen.

1. Courage-Cup für Lobeda



Fußball – das hat nicht nur die gerade zu Ende gegangene Weltmeisterschaft in Südafrika gezeigt – begeistert unabhängig von Alter, Geschlecht oder Herkunft. Die deutsche Nationalmannschaft wurde von der Presse immer wieder als „multikulturelle Truppe“ bezeichnet, als Vorreiter in Sachen Integration. Für die Initiatoren des 1. Courage-Cups war es deshalb naheliegend, Fußball als Methode für einen mehrtägigen Workshop im KuBuS zu wählen. Am Freitagabend (13.8.) liest Christoph Ruf, Autor mehrerer Schriften zum Thema „Rechtsextremismus und Fußball“ - mit anschließender Diskussionsrunde. Der zweite Tag steht ganz im Zeichen des Fußballs. Um 10 Uhr ist Anpfiff für das Soccerturnier am KuBuS (Kleinsportfeld). In einem Pausenworkshop sprechen Ralf Schmidt (FC Carl Zeiss Jena) und Einwohner von Lobeda über ihre Erfahrungen im Miteinander fremder Kulturen. Für Sonntag ist ein Zivilcourage-Impulstraining geplant.

Fr, 13.8. 18 Uhr Lesung,

Sa, 14.8. ab 10 Uhr Soccerturnier

So, 5.8. 10-16 Uhr Zivilcourage-Impulstraining (Anmeldung: Kokontel. 23 66 06)

Herbstfest: Wer macht mit?

Das traditionelle Herbstfest soll nach der Neugestaltung des Allendeplatzes nicht nur wiederbelebt, sondern auch zu einem besonderen Höhepunkt werden. Rund um den Neptunbrunnen sind am **25. September 2010** wieder Spiel, Spaß und Unterhaltung angesagt. Darüber hinaus, so eine Anregung des Stadtteilbüros und des Ortsteilbürgermeisters, sollen Kindertagesstätten, Vereine und Projekte die Gelegenheit erhalten, sich vorzustellen. Eine entsprechende „Meile“ könnte sich vom Brunnen bis zum Spielplatz erstrecken. Teilnehmer mit Informationsständen sind herzlich willkommen!

Kontakt: Stadtteilbüro (Tel: 36 10 57), Ortsteilbürgermeister (Tel. 50 48 80)

„Jump & Cut“ im Skatepark Lobeda



Fotos: Philipp Pätz

Mit einem Contest endete am 25. Juni die Projektwoche von Streetwork Lobeda, in der Skateboarder, Inliner, Breaker und Biker zu Höchstleistungen herausgefordert waren. Eine Woche lang trainierten Kinder und Jugendliche im Skatepark Lobeda-West, der unter Anleitung der Gruppe „Farbgefühl“ mit Graffiti neu gestaltet wurde. Zum Contest zeigten die Teilnehmer Tricks und eigene Techniken, atemberaubende Sprünge und Stunteinlagen. Auch die Zuschauer bekamen einen Begriff von der Freiheit, die Kinder und Jugendliche mit diesen Sportarten verbinden. „Jump & Cut“ bot darüber hinaus auch Breakdance-, Rap-, Video- und Musikworkshops an. Gefördert wurde die Projektwoche durch das Programm „Stärken vor Ort“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Sie fragen – wir antworten

Nach unserem Artikel „Weg zur Autobahn gesperrt“ in der letzten Ausgabe der Stadtteilzeitung erhielten wir erneut mehrere Anfragen zur Sperrung des Fußgängertunnels unter dem ersten Brückenbogen der Autobahn.

Marc Oxford (Ingenieurgruppe BEB GmbH) teilte auf Anfrage mit, dass der Fußgängertunnel in Absprache mit der städtischen Straßenverkehrsbehörde geschlossen wurde – wegen Bauarbeiten in diesem Bereich. Die provisorische Bautreppe über das Gelände musste im Zuge der Geländemodellierung abgebaut werden. Die Umleitung für Fußgänger über die Stadtrödaer Straße wird voraussichtlich bis November erforderlich sein, bis die Wege über die Einhausung fertig gestellt sind.

3000 Schritte extra...

Der Gesundheitsminister empfiehlt: Täglich 3000 zusätzliche Schritte (etwa 2,4 Kilometer) verbessern das allgemeine Wohlbefinden. Ein Angebot des KuBuS greift diese Idee auf und bietet zweimal in der Woche Wanderungen durch das Wohngebiet an. Sie führen jeweils an Orte, die im öffentlichen Fokus stehen. So informierte z. B. zum Generationentag Stadtplanerin Bettina Kynast über aktuelle Entwicklungen im Wohngebiet.

Bei den Wanderungen geht es um mehr als Gesundheitsförderung: Auf der „Wanderschaft“ lernen sich die Teilnehmer kennen und entdecken das Wohngebiet. Und außerdem – die bisherigen Wanderungen haben es gezeigt – es bleibt nicht bei 3000 Schritten.

Termine: jeden Mittwoch 18 Uhr, jeden Freitag 9.30 Uhr mit Start und Ziel am KuBuS

Hinweise / Sonstiges

Hartwig Gauder spricht

Hartwig Gauder spricht in der Abendvorlesung der GesundheitsUni Jena am 25. August über das Leben mit fremden Organen.

Gauder, der legendäre Weltmeister und Olympiasieger im Gehen, lebt seit 1997 mit einem Spenderherz; im Jahre 2003 bestieg er als erster Mensch mit fremdem Herzen Japans höchsten Berg, den Fujijama. Der heute 55-jährige ist Leiter des Gesundheitsmarketings am Universitätsklinikum in Lobeda.

Mi, 25.8. 19 Uhr Hörsaal 1 Klinikum Lobeda

Einladung: Bürgerhaushalt

Die AG Bürgerhaushalt und die Volkshochschule laden zur Bürgerversammlung am 18.8. um 18.30 Uhr in die Grietgasse 17a ein. Thema ist das diesjährige Bürgerbeteiligungsverfahren zu den freiwilligen Leistungen im Verwaltungshaushalt.

Mi, 18.8. 18.30 VHS (Grietgasse)

Solarpark: Öffentliche Auslegung

Bis einschließlich 27.8. findet die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfes "Solarpark Am Jungberg" (Areal der ehemaligen Deponie Ilmnitz) sowie des entsprechend geänderten Flächennutzungsplanes statt. Die Unterlagen können im Stadtteilbüro Lobeda, im Internet unter www.jena.de (Stadtverwaltung / Stadtentwicklung / Auslegungen) sowie im Fachdienst Stadtplanung (Anger 26) eingesehen werden.

Anregungen oder Hinweise werden in schriftlicher Form oder als E-Mail an stadtplanung@jena.de entgegen genommen.

Beratung zu ALG II

Die Mitarbeiterinnen der Ombudsstelle beraten auch im 2. Halbjahr jeden ersten Dienstag im Monat Arbeitslosengeld-II-Empfänger in Lobeda. Von 9 bis 15 Uhr werden im Stadtteilbüro Lobeda Fragen zum Verständnis der Bescheide beantwortet; bei Problemen wird mit dem Leistungsträger Jenarbeit vermittelt. Außerdem helfen die Mitarbeiterinnen beim Ausfüllen der Anträge.

Um Wartezeiten zu vermeiden wird um Abstimmung der Termine Tel. 44 36 62 (Begegnungszentrum) gebeten.

Nächster Termin: Di, 3. August

Kinder & Familie

KuBuS: Freizeit und Sommersport

KuBB, auch als Wikingerschach bekannt, ist ein beliebtes skandinavisches Freizeitspiel. Zwei Mannschaften stehen sich ähnlich wie bei einem Schachspiel gegenüber und versuchen mit etwa 20 cm großen Wurfhölzern die gegnerischen KuBBs zu treffen. Wer mag, kann sich dieser Herausforderung immer montags (s. unten) allein oder in der Gruppe stellen. Auch **Boule**, das beliebte Kugelspiel, kann in der Zeit gespielt werden. Jeden Dienstag können interessierte Einsteiger, Fortgeschrittene, Gruppen oder Einzelpersonen gegeneinander im **Beachvolleyball** antreten. Dabei wird der Platz, der sonst jederzeit der Öffentlichkeit zugänglich ist, von einem Mitarbeiter des KuBuS betreut, der mit Rat und Tat anleitet und Unterstützung gibt.
Mo 16-18 Uhr KuBB, Boule;
Di 18-19 Uhr Beachvolleyball

jenawohnen wandert!

Von den Sonnenbergen zum Napoleonstein können jenawohnen-Mieter am Mittwoch, 18. August wandern. Mitarbeiter von jenawohnen führen und begleiten die Wanderung.
Informationen: Tel. 884 208

Ausstellung „Mein Malerleben“

Bis zum 10. September zeigt das Stadtteilbüro Arbeiten des Lobedaer Künstlers Harald Zimmermann. Jahrelang hat er sich mit Stillleben in Aquarell und Öl beschäftigt. Seine bevorzugten Motive sind Pflanzen, Blüten und Landschaften. In jüngerer Zeit gilt seine Aufmerksamkeit auch dem Porträt. Dabei geht es ihm weniger um das Abbild als um die Spuren, die sich im Laufe eines Lebens in die Gesichter eingraben. „Mein Malerleben“ zeigt eine Auswahl seines reichen Schaffens.

Galerie/Stadtteilbüro Lobeda-West

Herausgeber & Redaktion:	Stadtteilbüro Lobeda, gefördert vom Freistaat Thüringen und der Stadt Jena
Redakteurin:	Doris Weilandt
Satz:	Jochen Eckardt
Anschrift:	07747 Jena Karl-Marx-Allee 28
E-Mail:	sb@jenalobeda.de
Internet:	www.jenalobeda.de
Telefon:	36 10 57
Öffnungszeiten:	Fax: 22 28 37 Di + Mi 10 - 17 Uhr Donnerstag 10 - 18 Uhr
Auflage:	13.400 Exemplare
Druck:	Wicher-Druck Gera
Verteilung:	Zeitungsgruppe Thüringen

Familienfest beim DRK

Am 12. August laden das DRK Seniorenbegegnungszentrum (Lobeda-Ost) und das Familienzentrum der Stadt Jena zu einem Generationsfest für die ganze Familie ein. Das Programm bietet gemeinsames Musizieren, Aktivitäten für Kinder, Tanz, sowie Kaffee, Kuchen und herzhaftes Essen.
Donnerstag, 12. August ab 14 Uhr

Familien-sportfest



Die ganze Familie kann sich am Samstag, dem 21. August, sportlichen Herausforderungen stellen. Im Fußballturnier, Beachvolleyball oder Tischtennis sind gute Kondition und vor allem Teamgeist gefragt. An weiteren Stationen geht es mehr um Geschicklichkeit, Schnelligkeit und Kraft. Zudem stehen Rollenrutsche, Galgenbowling, Slackline (gespannter Gurt) bereit. Die sportlichen Leistungen werden mit Medaillen und Urkunden ausgezeichnet. Einen Einblick in ihre Arbeit geben Sportgruppen und Vereine durch Auftritte und Schauführungen. Das Familiensportfest organisieren KuBuS, Kinder- und Jugendzentrum Klex, Jugendzentrum Treffpunkt, Streetwork Lobeda, JuMäX e.V. und Stadtsportbund.

Service

Beratungstage in der Galerie/Stadtteilbüro, Tel. 36 10 57

Montags

14-16 Uhr: Bewerbungssprechstunde - Stellenrecherchen

14-16 Uhr: Rechtsberatung zu Fragen ALG I, ALG II, Sozialhilfe (RA Stefan Pagel)

Di, 3.8. und 7.9.

9-15 Uhr: Ombudsstelle - Beratung und Information für ALG-II-Empfänger

Veranstaltungshinweise

Drackendorfer Park

So, 29.8. 15 Uhr Konzert: Brass Band des Blasmusikvereins Carl Zeiss Jena

Lobdeburgklausen

Sa, 7.8. 19 Uhr Lagerfeuer

Sa, 28.8. 19 Uhr Sommerfest

Peterskirche, Lobeda-Altstadt

So, 29.8. 18 Uhr Konzert mit dem Chor St. Johann Baptist

Galerie/Stadtteilbüro, Karl-Marx-Allee 28, Tel. 36 10 57

Mi, 18.8. 16 Uhr Erzählcafé mit Bärbel Käpplinger: Schloß Friedenstein in Gotha

Do, 26.8. 16.30 Uhr Tauschring

Stadtteilzentrum LISA, Werner-Seelenbinder-Straße 28a, Tel. 49 28 35

Mi, 4.8. 19 Uhr Sitzung Ortsteilrat bis 31.8. Ausstellung "Blumen, Landschaften, Emotionen" (E. Wolfram)

DRK-Seniorenzentrum, Ernst-Schneller-Straße 10, Tel. 33 46 14

Mi, 4.8. 9 Uhr (Wöllnitzer Teich) Wanderung Pennickental-Horizontale-Fürstenbrunnen (12 km)

Do, 12.8. ab 14 Uhr Generationsfest mit dem Jenaer Familienzentrum

Di, 17.8. Ausfahrt zum Kloster Veßra (bitte anmelden)

Do, 26.8. 12 Uhr Fahrt zur Toskana Therme (bitte bis 19.8. anmelden)

AWO Begegnungsstätte, W.-Seelenbinder-Straße 28a, Tel. 35 87 71

So, 8.8. 10 Uhr Sonntagswanderung Richtung Forst (Treff: Papiermühle)

ab Di, 17.8. 14-17 Uhr zusätzliche Wohnberatung im Pflegestützpunkt (Goethegalerie)

Do 26.8. 9.30 Uhr Sportfest - Spaß für alle (bitte anmelden)

KuBuS, Theobald-Renner-Straße 1a Tel., 53 16 55

Fr, 13.8. 18 Uhr Rassismus im Fußball - Lesung mit Christoph Ruf

Mo 16-18 Uhr KuBB/ Boule

Di 18-19 Uhr Beachvolleyball

Sa, 21.8. 11-18 Uhr Familiensportfest
Offene Angebote und Kurse auch unter www.kubus.jena.de

Kinder- und Jugendzentrum KLEX, Fregestraße 3, Tel. 63 50 90

bis 13.8. wegen Umbauarbeiten geschlossen / voraussichtlich ab 16.8. wieder geöffnet (Programm im Klex)

ab Mi, 18.8. 16 Uhr Elterncafé (16 Uhr),

ab Do, 19.8. Eltern-Kind-Zeit (9.30 Uhr)

BDP - Abenteuerspielplatz, W.-Seelenbinder-Str. 26, Tel. 66 60 58

Öffnungszeiten: **Di-Fr 14-18 Uhr** und **Sa, 13-18 Uhr**